

Federführung:
60-Stadtplanung, GIS, Bauordnung
Produkt:

Datum:
08.09.2025

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Bezirksausschuss	23.09.2025	Vorberatung
Ausschuss für Planen und Bauen	25.09.2025	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	09.10.2025	Entscheidung

DIEK Lette 2.0 - Aufnahme neuer Projektideen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Coesfeld beschließt die Projekte „Nachnutzung Feuerwehrgerätehaus“, „Lette begrünen“, „Mitfahrbänke (Lette-Coesfeld)“, „Gemeindeplatz aufwerten“ und „Kerzenautomat“ in das Dorffinnenentwicklungskonzept Lette aufzunehmen.

Sachverhalt:

Im Jahr 2018 wurde für den Ortsteil Lette ein Dorffinnenentwicklungskonzept unter hoher Beteiligung der Bürgerschaft erarbeitet. Der Rat der Stadt Coesfeld hat die Gesamtstrategie des Dorffinnenentwicklungskonzepts für Lette (kurz: DIEK) am 08.11.2018 beschlossen.

Das Konzept ist bis 2030 ausgelegt, sodass jetzt etwas mehr als die Hälfte des Zeitraums um ist. In den letzten Jahren wurden viele größere und kleinere Projekte aus dem DIEK realisiert, wie z.B.:

- Umgestaltung Gemeindeplatz
- Umgestaltung Alter Kirchplatz
- Erweiterung Heimathaus
- Fortbestand Ausstellung zum Barackenlager
- Dirtpark und Teichanlage
- Spielplatzmodernisierung
- Mitfahrbänke (Sanden – Ortsmitte)
- Lastenräder LeNa I und LeNa II

Dies wurde zum Anlass für ein Treffen der DIEK-Koordinierungsrunde im Dezember 2024 genommen, um die zweite Hälfte des DIEKs einzuleiten. Seit Anfang 2025 hat sich die Dorfgemeinschaft auf den Weg gemacht, neue Projektideen und Mitstreiter zu finden.

Am 16.01.2025 haben die DIEK-Sprecher und -Sprecherinnen zu einem Workshop in die Gaststätte Zumbült eingeladen, um neue Ideen zu sammeln. An vier Tischen wurden unterschiedliche Themen diskutiert: Ideen für die alte Feuerwehr, Ideen zum Thema Integration, Engagieren – motivieren und Ideen zu allen drei Handlungsfeldern. Ende Februar wurden die entstandenen Ideen mit der Verwaltung ausgetauscht und von März bis Juli fanden weitere Treffen innerhalb der Projektgruppen für die neuen Projekte statt.

Folgende neuen Projektideen wurden von den Projektpaten in der DIEK-Koordinierungsrunde am 21.08.2025 vorgestellt und können in die im DIEK bestehenden Handlungsfelder und Themenschwerpunkte zugeordnet werden:

- Nachnutzung Feuerwehrgerätehaus (Dorfentwicklung: Leerstand)
- Lette begrünen (Freizeit, Tourismus, Umwelt: Natur und Umwelt)
- Mitfahrbänke (Lette-Coesfeld) (Versorgung und Infrastruktur: Mobilität und Verkehr)
- Gemeindeplatz aufwerten (Dorfentwicklung: Dorfplätze)
- Kerzenautomat (Freizeit, Tourismus, Umwelt: Natur und Umwelt)

Die Beschreibungen zu den einzelnen Projektideen sind den Projektprofilen zu entnehmen (s. Anlagen).

In der DIEK-Koordinierungsrunde wurde einstimmig beschlossen, die fünf Projekte in das DIEK Lette aufzunehmen und hierfür dem Rat der Stadt Coesfeld vorzulegen.

In dem ersten Schritt sollen die Projekte in das DIEK aufgenommen werden. Auch wenn die Projektpaten für das Voranbringen ihrer Projekte die Verantwortung haben, werden für die Projekte in unterschiedlichem Maße die Beteiligung und Mitwirkung hinsichtlich personeller und finanzieller Ressourcen der Stadt Coesfeld erforderlich sein. Die Verwaltung hat in der DIEK-Koordinierungsrunde am 21.08.25 deutlich gemacht, dass eine Unterstützung der Projektideen aus personellen Gründen derzeit nicht erfolgen kann. Wenn eine finanzielle Unterstützung seitens der Stadt erforderlich ist, müssen die Kosten im Rahmen der Haushaltsdiskussionen beraten werden.

Außerdem ist zu berücksichtigen, dass bei der Umsetzung von baulichen Projekten auf öffentlichen Flächen (wie z.B. Mitfahrbänke oder Spielelemente auf dem Gemeindeplatz) ein Aufbau gewählt wird, der den technischen Regelwerken entspricht. Ferner muss Verkehrssicherungspflicht jederzeit gewährleistet sein. Aus o.g. Gründen müssen daher die Arbeiten von entsprechenden fachkundigen Unternehmen ausgeführt werden.

Darüber hinaus muss auch geklärt werden, wer für die Unterhaltung und Instandsetzung verantwortlich ist. Aktuell können die Unterhaltungsarbeiten aufgrund der personellen Situation nicht von der Stadt Coesfeld übernommen werden.

Die Nachnutzung der Feuerwehrgerätehauses kann erst nach erfolgtem Neubau an der Jodenstraße erfolgen. Aktuell befindet sich das Projekt in der Planungsphase. Der Baubeginn ist für Anfang 2027 anvisiert, so dass mit einer Inbetriebnahme des neuen Feuerwehrgerätehauses ab Mitte 2028 gerechnet werden kann.

Klimarelevanz:

Auch die Stadt Coesfeld hat die Verantwortung, die Potenziale für das Klimaneutralitätsziel 2045 für Deutschland auszuschöpfen. Der Klimacheck prüft, ob die in der Politik behandelten Themen und Entscheidungen klimarelevant sind und wie sie qualitativ einzuordnen sind. Ziele hierbei sind

- die Sensibilisierung für Klimaschutz und die Prüfung von Alternativen innerhalb der Verwaltung,
- Transparenz über Auswirkungen verschiedener Vorhaben sowie

- die Entscheidungshilfe für die Abwägung in politischen Gremien.

Nicht immer ist die klimafreundlichste Variante umsetzbar, die Abwägung geschieht letztendlich immer unter Berücksichtigung aller Faktoren.

Negativ	x	Positiv	Keine	x	Keine Angabe möglich
1. <i>Immer auszufüllen:</i> Erläuterung Klimaauswirkungen: Was sind die Auswirkungen des Beschlusses/des berichteten Sachverhalts auf das Klima, warum gibt es keine oder warum ist keine Angabe möglich?					
Nachnutzung Feuerwehrgerätehaus: Derzeit keine Angabe möglich, da zunächst nur erste Ideen – Ideen zur Nachnutzung eines zukünftig leerstehendes Bestandsbaus aber grundsätzlich pos. zu bewerten Lette begrünen: Bei Umsetzung positive Auswirkungen auf Mikroklima und Biodiversität Mitfahrbänke: Bei Umsetzung positive Auswirkungen, Einsparung CO ² Gemeindeplatz aufwerten: Je nachdem, welche Maßnahmen umgesetzt werden positiv (z.B. Hochbeete) oder negativ (z.B. zusätzliche Versiegelung) Kerzenautomat: bei Umsetzung positive Auswirkungen durch Verringerung von Plastikmüll, aber auch Materialverbrauch durch Aufstellung					
2. <i>Bei negativen Auswirkungen auszufüllen:</i> Welche <u>weiteren</u> Potenziale gibt es zur Verminderung von negativen Klimawirkungen und zur Stärkung der Klimaanpassung, die im vorliegenden Beschluss/Bericht <u>noch nicht berücksichtigt</u> wurden? Warum wurde sich gegen Optimierungsoptionen entschieden, wenn diese im Planungsprozess bereits betrachtet wurden?					

Anlagen:

1. Nachnutzung Feuerwehrgerätehaus
2. Lette begrünen
3. Mitfahrbänke (Lette-Coesfeld)
4. Gemeindeplatz aufwerten
5. Kerzenautomat